

## **Wir waren eins, jetzt entzweit**

Wir waren eins, jetzt entzweit.

Das Schicksal hat mit uns gespielt.

Es zeigte seine liebliche Seite, ...lieblich leicht...

Es fraß meine Liebe und meine Kraft.

Ein Stich ins Herz gestochen.

Mit Leib und Seele rang.

Der Atmen blieb weg, DU starbst- früh.

Lass los, lass los, lass LOS.

Er soll gehen und ich soll leben.

Stirb nicht mit dem TOD.

Der Mond scheint wieder,

der Vogel singt die Liebe nieder

Dein Blick leer, starrst mich an.

Ich frage mich, wieso.

Keine Antwort.

Denn du bist TOT.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)